



Merkblatt zum Antrag auf isolierte Befreiung

Erläuterung zum Verfahren:

Soll bei der Errichtung von nicht Genehmigungspflicht unterliegenden baulichen Anlagen (sog. verfahrensfreie Vorhaben nach Art. 57 BayBO) von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes, einer sonstigen städtebaulichen Satzung (z.B. Garagen- oder Gestaltungssatzung) oder von bauordnungsrechtlichen Anforderungen (z.B. Abstandsflächenvorschriften) abgewichen werden, ist die Zulassung schriftlich zu beantragen; der Antrag ist zu begründen.

Über die Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes oder einer Abweichung von der örtlichen Bauvorschrift (städtebauliche Satzung) im Sinne des Art. 81 BayBO entscheidet bei verfahrensfreien Vorhaben die jeweils zuständige Gemeinde.

Erforderliche Unterlagen:

Die Erteilung einer isolierten Abweichung bzw. Befreiung ist bei der zuständigen Gemeinde Planegg schriftlich zu beantragen.

Die für die Beurteilung des Sachverhalts erforderlichen Bauvorlagen

- ein einfacher Lageplan (das zu errichtende Vorhaben ist im Lageplan darzustellen),
- eine maßstäbliche Zeichnung des zu errichtenden Vorhabens mit Grundriss und den Ansichten

sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen.

Die betroffenen Grundstücksnachbarn sind am Verfahren zu beteiligen.

Die Bauvorlagen können durch den Antragssteller selbst erstellt werden; die Bauvorlagenverordnung findet keine Anwendung.



An die Gemeinde / Markt / Stadt PLANEGG	Nr. im Bauantragsverzeichnis der Gemeinde
<input type="checkbox"/> Erstschrift <input type="checkbox"/> Zweitschrift <input type="checkbox"/> Drittschrift	Eingangsstempel der Gemeinde

Antrag auf

- Isolierte Befreiung** von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes
- Isolierte Abweichung** von örtlichen Bauvorschriften

1. Antragsteller / Bauherr

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	
Vertreter des Bauherren (Name)	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	

2. Vorhaben

Genaue Bezeichnung des Vorhabens

3. Baugrundstück

Gemarkung	Flurnummer
Gemeinde	Straße, Hausnummer
Verwaltungsgemeinschaft	Gemeindeteil



4. Gegenstand der Abweichung / Befreiung

Bezeichnung der örtlichen / bauordnungsrechtlichen Vorschriften
Vorschrift von der abgewichen werden soll
Begründung der Abweichung / Befreiung

5. Beteiligte Nachbarn

Bitte jeweils angeben: Flur-Nr.; Gemarkung, Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefon

a)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
b)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
c)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
d)	Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

6. Entwurfsverfasser (sofern vorhanden)

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

7. Unterschriften

Ort, Datum	Unterschrift des Entwurfsverfassers (sofern vorhanden)	Unterschrift Bauherr
------------	---	----------------------